

Moderne Silikat-Fassadenfarbe mit Keramik-Technologie, mit zusätzlicher Filmkonservierung, für saubere Fassaden



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochleistungs-Dispersionssilikatfarbe für außen, mit moderner Keramik-Technologie, sehr gute Haftung auf allen verkieselungsfähigen Untergründen und matten, tragfähigen Dispersionsuntergründen, verminderte Gefahr von Pottasche-Ausblühungen. Bestens zu verarbeiten. Optimaler Egalisationsanstrich im Dino-Therm-System auf Silikat-Deckputzen

Eigenschaften

- Reduzierte Verschmutzungsneigung
- Optimierte Farbtönstabilität
- Beste Haftung durch Verkieselung
- Mit Filmkonservierung
- Langlebig und kreidungsstabil
- Nicht filmbildend, hoch CO₂-durchlässig

Werkstofftyp

Dispersionssilikatfarbe mit Kaliwasserglas und spezieller Acrylat-copolymer-Dispersion.

Inhaltsstoffe

Acrylat-Hybrid-Bindemittel (Silikat/Sol-Acrylat, Siliconharzemulsion, Titandioxide, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Filmbindehilfsmittel, Konservierungsmittel (Benzyl- und/oder Methyl-Isothiazolinon).

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c) 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Glanzgrad

Matt

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Grund- bzw. Zwischenanstrich mit DinoSil-Keralith, max. 10 % mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt, max. bis 5 % mit Wasser verdünnt.

Verarbeitung

Mit Pinsel oder Rolle.

Trockenzeit

Bei +20°C und 65 % Luftfeuchte mindestens 12 Stunden Trockenzeit zwischen den einzelnen Anstrichen einhalten, regenfest nach 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Produktbeschreibung

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz:	matt	G ₃
Trockenschichtdicke:	100 - 200 µm	E ₃
Max. Korngröße:	< 100 µm	S ₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert):	< 0,14 m (hoch)	V ₁
Wasserdurchlässigkeit (W-Wert):	≤ 0,09 [kg/(m ² · h ^{0,5})] (niedrig)	W ₃

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Farbton

Weiß. Maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein.

Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtönexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse A
Gruppe 1

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,4 g/m³

Verarbeitungshinweise

Verbrauch

Ca. 170 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

12,5 Liter-KU-Gebinde

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Feste und tragfähige Untergründe können mit einem Haftgrund, z. B. Unigrund Plus, vorbereitet werden.

Neue, mineralische Putze, hoch alkalisch und kalkreich sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel 2 - 3 Wochen je nach Temperatur und Luftfeuchte, beschichtbar; eine Grundbeschichtung mit Hybrid-MultiPrimer zur Reduzierung von Weißausblühungen (siehe Farbtonblock Fassade Solid).

Abgewitterte mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton mit DinoSil-Konzentrat (1 : 1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Leicht kreidende, fest haftende Silikatanstriche mit DinoSil-Konzentrat (1 : 1 mit Wasser verdünnt) grundieren. **Sehr stark kreidende Altanstriche** vorher gründlich abwaschen.

Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit Silicon-Grund ELF oder Silicon-Grundfestiger grundieren. Ein Zwischenanstrich mit Unigrund Plus als Haftgrund.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel oder drohendem Frost verarbeiten. Auch nicht auf waagerechten Flächen mit längerer Wasserbelastung. Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine, sorgfältig abdecken und schützen. Farbspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei starkem Wind Abdeckplanen am Gerüst anbringen. Untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung +8°C für Umluft und Untergrund. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Unigrund Plus ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.